

Eine Sammlung von Spielen zur Sprachförderung

von Michaela Bielohuby

- Bewegte Namen** Sitzkreis: K1 sagt seinen Namen und macht eine Bewegung dazu * K2 wiederholt das und zeigt selbst eine Bewegung zu seinem Namen usw * Wiederholung: L zeigt auf K, andere zeigen Bewegung und Namen
- Buch herstellen** Zu diversen Themen Zeichnungen / ausgeschnittene Bilder auf zugeschnittene Kärtchen aufkleben und Wörter / Sätze dazu schreiben (lassen) * zu Buch binden oder falten
(Das bin ich / Tierbuch / Obst – Gemüsebuch)
- Collagen** Zu verschiedenen Themen Plakate gestalten (mit: Zeichnungen, Fotos, Bilder aus Zeitschriften, Faltarbeiten, Textilien, Gegenstände ... speziell zu einer bestimmten Farbe), nach Können beschriften
(Tiere im Zoo / am Bauernhof, meine Lieblingsfarbe, was ich mag / nicht mag)
- Der stumme Tag** Sitzkreis * KK sagen der Reihe nach die Tage der Woche * 1 Tag ist „stumm“, darf also nicht genannt werden (Montag, Dienstag, _____, Donnerstag, ...) * wer sich irrt, gibt ein Pfand her
Variation: 2 stumme Tage / mit Zahlen
- Diktat-Fangen** KK gehen / laufen im Raum * auf Signal fängt eine genannte Gruppe (nur die Mädchen / alle mit einem blauen Kleidungsstück / alle mit schwarzen Haaren) alle anderen Kinder * wer gefangen ist, sitzt am Boden * wenn alle sitzen, beginnt das Spiel von vorne
- Dingsda** K beschreibt Gegenstand aus einer vorgegebenen Menge, ohne ihn zu nennen * andere müssen ihn erraten
Variation: „Ich seh, ich seh, was du nicht siehst (und das hat den Begleiter „der“).
- Eckenlauf** In jeder Ecke steht eine Kindergruppe * jede Gruppe hat einen Begriff zugeordnet *
L ruft 2 Begriffe * 2 Gruppen tauschen Platz, etc.
- Farbwürfelspiel** Sitzkreis * KK würfeln mit Farbwürfel * KK suchen farblich passenden Gegenstand und holen ihn * wiederholt sich Farbe, wird der vorhandene Gegenstand zurückgebracht und ein neuer geholt
Variation: Formen / Zahlen
- Gemeinsame Sätze** Sitzkreis * KK bilden gemeinsam Sätze nach Schema (S / P /Ortsergänzung): K1: Der Mann K2: geht K3: auf der Straße.

Geschichtenbuch	Jeden Tag zeichnet ein K etwas zu einem (aktuellen) Thema und beschriftet es mit Hilfe des L * den anderen KK vorstellen / vorlesen * zu einem Buch binden Variation: Geschichten mit Muttersprachenlehrer/in übertragen
Geschichtenlauf	Sitzkreis * KK zählen bis 4 durch * L erzählt Geschichte, in der immer wieder Zahlwörter vorkommen * KK mit betreffendem Zahlwort laufen um die Wette im Uhrzeigersinn um den Kreis bis zu ihrem Platz. Variation: 4 Wörter aus dem aktuellen Wortschatz
Guten-Morgen Ritual	Täglich durchgeführtes Ritual zum Beginnen des Sprachförderkurses: + Guten Morgen Lied / Begrüßung / nach dem Befinden fragen + Kalender: Tag / Datum / Jahreszeit nennen
Hör-Station	Auf einem Tonträger werden Anweisungen aufgenommen (Lotto legen / Gegenstände ordnen / Hörverständnisübungen) * KK können selbstständig üben und mit Kontrollblatt abgleichen
Interview	KK interviewen Partner mit geübtem Satzmuster (Wie heißt du? Wie alt bist du? Magst du Katzen? Isst du gerne Kartoffeln? Spielst du gerne Fußball?) * und notieren die Antworten in eine vorbereitete Tabelle
Kimspiel	Gegenstände / Bilder zum Thema * KK prägen sich Ggst ein * schließen Augen * L entfernt oder vertauscht Ggst * KK benennen fehlende Ggst Variation: Ggst in einen Tastsack oder unter ein Tuch geben, auf Overhead legen
Kofferpackspiel	Sitzkreis, Ggst/Bilder * K1 beginnt: „Ich packe in meinen Koffer ein Buch.“ * K2 wiederholt und ergänzt: „Ich packe in meinen Koffer ein Buch und ein T-Shirt“, usw.
Körperteilediktat	2 KK stehen sich gegenüber * L / K nennt Körperteil * KK berühren sich gegenseitig damit (z.B. Knie an Knie / Ohr an Ohr)
Laufspiel	Bilder / Gegenstände zu Thema im Raum verteilen * L sagt Satz * KK laufen zu passendem Bild / Gegenstand
Lebendes Memo-Spiel	2 KK gehen hinaus * je 2 der anderen KK bekommen ein Wortpaar (selbes Wort, Reim, Gegensatz, EZ-MZ ...) * KK kommen zurück * und berühren zwei KK, worauf diese ihr Wort nennen * haben sie zwei KK mit dem Wortpaar gefunden, haben sie diese Runde „gewonnen“ und kommen nochmals dran
Mein rechter, rechter Platz ist leer	Sesselkreis * ein Sessel zu viel * K links davon ruft: „Mein rechter, rechter Platz ist leer, da wünsche ich mir ___ her“ Variation: KK stellen am Weg ein Tier oder Gefühl dar

Musik-Stoppspiel	<p>Musik spielt * KK gehen durch den Raum * Musik stoppt * KK begrüßen ein K: „Hallo, ich heiße Wie geht es dir?“ * nächste Runde neues K Variation: Luftballons unterschiedlicher Farben werden von den KK im Raum bewegt * Musik stoppt: „Mein Luftballon ist rot.“ Variation: KK bilden Gruppen nach Anzahl / Geschlecht / Farbe der Kleidung/ etc.</p>
Nanu (Ravensburger 23063)	<p>4 bunte Kartons (A4) / Farbwürfel / ca 20 kleine Bilder zu Thema * unter jedem Karton wird ein Bild versteckt * KK würfeln abwechselnd * müssen zu Farbe das richtige versteckte Bild benennen * wer es weiß, darf das Bild behalten und ein neues unter den Karton geben</p>
Obstsalat	<p>Sesselkreis * jedes K wählt eine Obstsorte (ein Kleidungsstück, eine Farbe, ...) * ein K in der Mitte nennt Obstsorte * KK mit dieser Obstsorte tauschen Platz * bei „Obstsalat“ tauschen alle Platz und K in der Mitte sucht sich auch einen Platz * wer keinen Platz findet, bleibt in der Mitte</p>
Personen verändern	<p>Sitzkreis * KK schauen andere gut an * 2 KK gehen hinaus * L verändert etwas an einigen KK * KK kommen herein * sagen, was anders ist</p>
Pictionary (Robert Angel Seattle Games)	<p>K zeichnet Begriff an Tafel * zwei Gruppen raten um die Wette</p>
Robotersprache	<p>Wörter werden in Silben zerlegt gesprochen und gegangen wie ein Roboter (Feb – ru – ar)</p>
Sag's anders!	<p>Sesselkreis * L sagt Satz und wirft Ball zu K1 * K1 wiederholt Satz * wirft Ball weiter, usw. Ändert ein Kind einen Teil im Satz, sucht sich jeder einen neuen Platz.</p>
Simon says	<p>L oder K gibt Anweisungen: Simon/Murat/ ... sagt: Simon/Murat/ ... sagt: Sitz auf dem Tisch! / Simon/Murat/ ... sagt: Berühr die Tafel! Eine Anweisung ohne „Simon/Murat/ ... sagt“ darf nicht ausgeführt werden.</p>
Stille Post	<p>Sitzkreis * L flüstert K1 Wort / Satz ins Ohr * K1 flüstert K2 zu usw. * am Schluss soll das richtige Wort wieder beim L landen Variation: Buchstaben / Wort / Form / auf Rücken schreiben / malen</p>
Wer bin ich?	<p>K1 werden die Augen verbunden * K2 stellt sich gegenüber auf * K1 soll durch Ertasten erraten, wer das K ist. „Das ist ein Mädchen/Bub. Er/sie heißt ...“ Variation: K versteckt sich unter Decke * KK raten, wer das sein könnte</p>

Wie spät ist es, Herr Wolf?	K1 ist der Wolf / andere Kinder stehen auf der anderen Seite des Raumes * KK fragen im Chor: „Wie spät ist es, Herr Wolf?“ * Wolf antwortet: „Es ist 5 Uhr“ * KK dürfen 5 Schritte in seine Richtung gehen * wenn Wolf antwortet: „Essenszeit“ müssen alle weglaufen * wer vom Wolf gefangen wird, ist der neue Wolf
Wo ist ...?	K versteckt einen Gegenstand in der Klasse * andere KK raten: „Ist der Ball im Kasten? / „Ist der Ball unter dem Tisch?“ / ...
Wollknäuelspiel	Sesselkreis * KK werfen sich Wollknäuel zu * halten den Faden und sagen etwas zu einem vorgegebenen Thema (z.B. Lieblingessen, Geschwister) * Netz entsteht * Wolle wird zurückgewickelt und die Aussage desjenigen, an den der Wollknäuel zurückgeht, wird wiederholt.
Wörter raten	Mithilfe eines Gegenstandes, z.B. eines Stabes, stellt K1 einen Begriff dar, andere müssen raten Variation: mit Geräusch
Wörter rufen	2 KK gehen hinaus * 2 Gruppen stehen sich gegenüber * jede Gruppe erhält ein Wort, das sie zusammen rhythmisch ruft (leise üben) * KK kommen herein * beide Gruppen rufen gleichzeitig ihr Wort * 2 KK müssen Wörter erkennen
Zerschneidewörter	Lernwort wird in Raster eingetragen (jeder Laut ein Kästchen) * nachspüren * Kästchen ausschneiden * mischen * wieder richtig auflegen * aufkleben * (abschreiben)